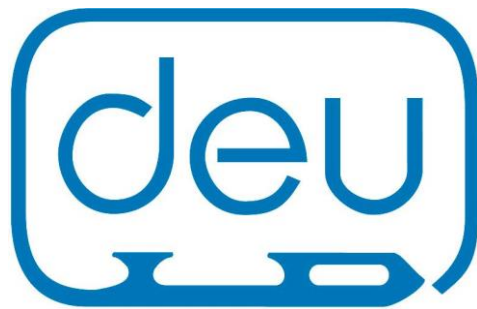


Deutsche Eislauf Union e.V. (DEU)



**Standards zur Beschickung
der ISU Challenger Series,
der ISU Junioren Grand Prix und
zur Durchführung wettkampfnaher Monitorings**

Saison 2023-2024

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|-------|--|----|
| 1 | Beschickung der Challenger-Wettbewerbe..... | 3 |
| 1.1 | Voraussetzung zur Meldung durch die DEU | 3 |
| 1.2 | Einladungsverfahren Senioren-Monitoring..... | 3 |
| 1.3 | Durchführung des Senioren-Monitorings..... | 4 |
| 2 | Beschickung der Junioren-Grand-Prix (JGP)..... | 5 |
| 2.1 | Voraussetzung zur Meldung durch die DEU | 5 |
| 2.2 | Einladungsverfahren Junioren-Monitoring | 6 |
| 2.2 | Durchführung Monitoring Einzellaufen | 6 |
| 2.3 | Durchführung Monitoring Paarlaufen | 7 |
| 2.4 | Durchführung Monitoring Eistanzen | 7 |
| 2.5 | Vergabe der Startplätze für die JGP | 8 |
| 2.5.1 | Disziplin Einzellaufen | 8 |
| 2.5.2 | Disziplin Paarlaufen | 8 |
| 2.5.3 | Disziplin Eistanzen | 8 |
| 2.5.4 | Krankheits- oder verletzungsbedingte Absagen.... | 9 |
| 3 | Richtlinien zur Durchführung von Monitorings | 9 |
| 3.1. | Wettkampfnah Monitorings | 9 |
| 3.2 | dezentrale Monitorings..... | 10 |

1 Beschickung der Challenger-Wettbewerbe

Allgemeines

Die Deutsche Eislaufer-Union e.V. kann für die ISU Challenger-Wettbewerbe 3 Startplätze pro Disziplin vergeben. Die Wettbewerbsdaten sind der DEU-Beschickungsliste auf der Homepage der DEU bzw. dem Eventkalender auf der Homepage der ISU zu entnehmen.

1.1 Voraussetzung zur Meldung durch die DEU

Das Sommer-Monitoring findet vom 18.08.2023 – 20.08.2023 für die Disziplinen Einzellaufen, Paarlaufen und Eistanzen in Oberstdorf statt. Für alle Sportler/Paare, die sich um einen Startplatz für die ISU Challenger-Wettbewerbe bewerben möchten, ist die Teilnahme an dem festgelegten Termin Pflicht.

Die Meldung durch die DEU zur Challenger-Serie setzt voraus, dass die ISU Declaration und das Skater Health Care Formular (beides erhältlich unter Downloads auf der DEU-Homepage) vor Start des Senioren-Monitorings vollständig ausgefüllt und unterschrieben per E-Mail an die Geschäftsstelle der DEU gesendet wurden.

Weiterhin wird vorausgesetzt, dass alle erforderlichen Angaben (PPC, Music Information, Press Information) im persönlichen Account im ISU-Portal selbstständig und vollständig vor Meldeschluss zum Wettbewerb eingetragen bzw. aktualisiert sind. Sollten noch keine Zugangsdaten für den persönlichen Account vorliegen, bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle der DEU.

1.2 Einladungsverfahren Senioren-Monitoring

Eingeladen werden alle Sportler/Paare des Bundeskaders der Seniorenkategorie, die für den Start an Challenger-Wettbewerben in Frage kommen.

Alle Nicht-Kadersportler, die sich für einen Startplatz bewerben wollen, müssen vom zuständigen Landeseisssportverband der DEU gemäß der separaten Ausschreibung bis zum 15.07.2023 gemeldet werden. Die DEU behält sich eine Prüfung der Meldung und eine Einladung der betreffenden Sportler/Paare vor. Voraussetzung für die Meldung ist ein gültiger Sportpass und die Freigabe zum Start bei internationalen Wettbewerben für Deutschland. Eine Vorstellung der Programme außer Konkurrenz kann nur bei Genehmigung durch die DEU erfolgen.

Verletzungs- oder krankheitsbedingte Absagen bedürfen der Vorlage eines ärztlichen Attestes bei der DEU Geschäftsstelle und bei dem DEU Verbandsarzt.

1.3 Durchführung des Senioren-Monitorings

Anforderungen an die gezeigten Programme:

Im Rahmen der Senioren-Monitorings müssen beide Programme mit den geplanten Programminhalten des ersten Wettbewerbs der Saison angeboten werden. Abweichungen (z.B. aufgrund eines verspäteten Wettbewerbseinstiegs) sind mit der Sportdirektorin im Vorfeld individuell abzustimmen.

Bis zum 01.08.2023 ist das PPC bei den zuständigen Bundestrainern einzureichen.

Die Programme werden in Wettkampfkleidung präsentiert.

Zur Standortbestimmung werden Wettbewerbsprotokolle für die gezeigten Programme erstellt.

1.4 Vergabe der Startplätze

Die betreffenden Sportler/Paare können sich auf bis zu drei Startplätze für Challenger-Wettbewerbe bewerben. Bis spätestens 01.08.2023 reichen die Sportler/Paare ihre Planung der bevorzugten Challenger-Wettbewerbe bei der DEU ein.

Für die Startplätze werden alle Sportler/Paare berücksichtigt, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen.

Sollten für einen Challenger-Wettbewerb mehr Startplätze angefragt werden, als die DEU zur Verfügung hat, wird die Vergabe der Startplätze anhand folgender Prioritäten vorgenommen:

1. Sportler des Olympiakaders
2. Sportler / Paare des Perspektivkaders
 - a. Die nominierten Sportler/Paare für die WM der Vorsaison
 - b. Die Positionierung auf der ISU-Weltrangliste
 - c. Rangliste des Senioren-Monitorings
3. Sportler / Paare des Ergänzungskaders bzw. Nachwuchskaders 1
 - a. Die Positionierung auf der ISU-Weltrangliste
 - b. Rangliste des Senioren-Monitorings
4. Sportler / Paare des Nachwuchskaders 2
 - a. Die Positionierung auf der ISU-Weltrangliste
 - b. Rangliste des Senioren-Monitorings
5. Sportler / Paare ohne BK-/NK2-Status
 - a. Die Positionierung auf der ISU-Weltrangliste
 - b. Rangliste des Senioren-Monitorings

1.5 Meldung zu den Wettbewerben

Die Meldung zu den Wettbewerben hat bis zum DEU-internen Meldeschluss durch den zuständigen Landeseisportverband über die E-Mail: entries@eislauf-union.de zu erfolgen.

2 Beschickung der Junioren-Grand-Prix (JGP)

Allgemeines:

Die ISU hat der DEU für die Junioren-Grand-Prix-Serie in der Saison 2023/2024 folgende Startplätze zugewiesen:

| | WETTBEWERB | DATUM | HERREN | DAMEN | PAARE | EISTANZEN |
|----|------------------|---------------------|--------|-------|-------|-----------|
| 1. | Bangkok/Thailand | 23.08. – 26.08.2023 | - | 1* | - | 1* |
| 2. | Linz/ AUT | 30.08. – 02.09.2023 | 1 | 1 | 2 | 1 |
| 3. | Istanbul / TUR | 06.09. – 09.09.2023 | 1 | 1 | 2 | 1 |
| 4. | Osaka / JPN | 13.09. – 16.09.2023 | - | - | - | - |
| 5. | Budapest/ HUN | 20.09. – 23.09.2023 | - | - | 2 | 1 |
| 6. | Gdansk / POL | 27.09. – 30.09.2023 | 1 | 1 | 2 | 1 |
| 7. | Yerewan / ARM | 04.10. – 07.10.2023 | - | - | - | 1* |

* Beschickung nur bei vorheriger sportfachlicher Genehmigung durch die Sportdirektorin, keine Betreuungs- oder Kostenbeteiligung durch die DEU möglich

2.1 Voraussetzung zur Meldung durch die DEU

Um bei der Vergabe der Junioren Grand Prix Startplätze berücksichtigt zu werden, ist die Teilnahme am Junioren-Sommer-Monitoring in Dortmund vom 21.07. – 23.07.2023 (siehe Rahmenterminplan), für alle Sportler / Paare verpflichtend.

Verletzungs- oder krankheitsbedingte Absagen bedürfen der Vorlage eines ärztlichen Attestes bei der DEU Geschäftsstelle und bei dem DEU Verbandsarzt.

Außerordentliche Absprachen bedürfen der Zustimmung der Sportdirektorin.

Bei verletzungs- / krankheitsbedingten Absagen oder aufgrund einer durch die Sportdirektorin genehmigten Sonderregelung ist die Teilnahme am Senioren-Monitoring vom 18.08. – 20.08.2023 möglich. Die betreffenden Sportler / Paare werden von der DEU eingeladen.

Eine Berücksichtigung von Sportlern / Paaren für die Vergabe der Startplätze der Junioren-Grand-Prix-Serie, die sich nicht beim Junioren-Monitoring (bzw. in o.g. Ausnahmefällen beim Senioren-Monitoring) vorgestellt haben, wird nicht gestattet.

Die Meldung durch die DEU zum Junioren Grand Prix setzt voraus, dass die ISU Declaration und das Skater Health Care Formular (beides erhältlich unter

Downloads auf der DEU-Homepage) vor Start des Junioren-Monitorings am 21.07.2023 vollständig ausgefüllt und unterschrieben per E-Mail an die Geschäftsstelle der DEU gesendet werden.

Weiterhin wird vorausgesetzt, dass alle erforderlichen Angaben (PPC, Music Information, Press Information) im persönlichen Account im ISU-Portal selbstständig und vollständig vor Meldeschluss zum Wettbewerb eingetragen bzw. aktualisiert sind. Sollten noch keine Zugangsdaten für den persönlichen Account vorliegen, bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle der DEU.

2.2 Einladungsverfahren Junioren-Monitoring

Zum Junioren-Sommer-Monitoring vom 21.07. - 23.07.2023 in Dortmund werden alle Sportler / Paare des Bundeskaders und des Nachwuchskaders 2 eingeladen, die sich im ISU Junioren-Alter befinden.

Alle Nicht-Kadersportler, die sich für einen Startplatz bewerben wollen, sind vom zuständigen Landeseisssportverband der DEU bis zum 01.06.2023 gemäß der erfolgten separaten Ausschreibung zu melden. Voraussetzung für eine Meldung zum Monitoring ist das Beherrschen aller geforderten Elemente im Juniorenbereich. Ebenfalls wird vorausgesetzt, dass ein gültiger Sportpass und die Freigabe zum Start bei internationalen Wettbewerben für Deutschland vorliegen. Die DEU behält sich eine Prüfung der Meldung und eine Einladung der betreffenden Sportler / Paare vor.

Eine Vorstellung der Programme außer Konkurrenz kann nur bei Genehmigung durch die DEU erfolgen.

Die Programme sind in Wettkampfkleidung zu präsentieren.

2.2 Durchführung Monitoring Einzellaufen

Voraussetzung für alle Kandidaten, die sich um einen Startplatz bewerben, ist das Beherrschen des Solosprunges der laufenden Saison in 3-facher Ausführung (Saison 2023/2024 Dreifach-Lutz).

- Die Inhalte des Monitorings setzen sich aus 3 Kategorien zusammen, die zu gleichen Teilen in die Wertung gehen:
 - 3er Sprungtest: Sprungserie der KP Sprünge in der Reihenfolge des KP mit frei wählbaren Verbindungen: 2A, 3fach SK, 3fach Solosprung
Die Sprungserie muss 3x gezeigt werden
 - KP mit 2A und entweder 3fach Sprungkombination oder 3fach Solosprung, allen Schritten und Pirouetten
 - Kür mit mindestens zwei verschiedenen dreifach Sprüngen und 2A sowie sonstige Doppelsprünge (wobei min. 1 Schwerpunktelement in der 2. Hälfte der Kür zu zeigen ist), allen Schritten und Pirouetten mit min. Gesamtlevel 10-12 (je nach ISU-Regel) und GOE ≥ 0

Im Training für die Kür sind 1-2 zusätzliche Schwerpunktelemente (3fach-Sprünge), die für jeden Sportler individuell vom Bundestrainer bestimmt werden, zu zeigen.

- Zur Standortbestimmung werden Wettbewerbsprotokolle für die gezeigten Programme erstellt.
- Nach dem Kurprogramm und der Kür findet jeweils eine Auswertung mit dem Sichtungspanel auf dem Eis statt.

Für Sportler, die sich verletzungsbedingt nicht am Junioren Monitoring vorstellen konnten, besteht die Möglichkeit einer nachträglichen Vorstellung für die JGP Plätze im Rahmen des Senioren Monitorings.

- Inhalte für diese Sportler beim Sommer Monitoring der Senioren:
 - 3er Sprungtest: 2A, SK aus dem KP, 3fach Solosprung KP, zwei weitere 3fach Sprünge
 - KP mit 100% der geplanten Inhalte
 - Kür mit 2A und mindestens 3 verschiedenen 3fach Sprüngen, allen Schritten und Pirouetten
- Außerordentliche Absprachen bedürfen einer Genehmigung der Sportdirektorin.

2.3 Durchführung Monitoring Paarlaufen

- Beim Junioren-Sommer-Monitoring müssen beide Programme mit 100 % der geplanten Programminhalte angeboten werden.
- Zur Standortbestimmung werden Wettbewerbsprotokolle für die gezeigten Programme erstellt.
- Nach dem Kurprogramm und der Kür findet jeweils eine Auswertung mit dem Sichtungspanel auf dem Eis statt.
- Außerordentliche Absprachen bedürfen einer Genehmigung der Sportdirektorin.

2.4 Durchführung Monitoring Eistanzen

- Beim Junioren-Sommer-Monitoring müssen beide Programme mit 100 % der geplanten Programminhalte angeboten werden.
- Zur Standortbestimmung werden Wettbewerbsprotokolle für die gezeigten Programme erstellt.
- Nach dem Rhythmus-Tanz und der Kür findet jeweils eine Auswertung mit dem Sichtungspanel auf dem Eis statt.

2.5 Vergabe der Startplätze für die JGP

Eine Top-8 Platzierung bei den Junioren-Weltmeisterschaften der Vorsaison berechtigt zur bevorzugten Wahl des/der Junioren-Grand-Prix-Plätze:

- Disziplin Einzellaufen: 1 Startplatz
- Disziplin Paarlaufen und Eistanzen: 2 Startplätze

Die Vergabe der übrigen Junioren-Grand-Prix Startplätze richtet sich nach den nachfolgenden dargestellten disziplinspezifischen Regelungen mit folgendem Zusatz:

- Erreicht ein Sportler/Pair bei seinem ersten JGP eine Platzierung unter den Top-3, so wird er bei der Beschickung seines 2. JGP-Platzes vorrangig behandelt, um die bestmöglichen Chancen für die Qualifikation für das Junioren Grand-Prix Finale zu erhalten.

2.5.1 Disziplin Einzellaufen

Die Mitteilung über die Vergabe der Startplätze für die JGP-Serie erfolgt durch die DEU-Geschäftsstelle nach dem Junioren-Monitoring. Sportler, die sich auf Einladung beim Senioren-Monitoring vorstellen, können nur für die letzten drei JGP berücksichtigt werden.

Sollte ein Sportler bei seinem 1. Einsatz im JGP Weltranglistenpunkte erlaufen, erhält er das Recht auf einen 2. JGP-Startplatz.

2.5.2 Disziplin Paarlaufen

Die Mitteilung über die Vergabe der Startplätze für die JGP-Serie erfolgt durch die DEU-Geschäftsstelle nach dem Junioren-Monitoring.

2.5.3 Disziplin Eistanzen

Die Mitteilung über die Vergabe der Startplätze für die JGP-Serie erfolgt durch die DEU-Geschäftsstelle nach dem Junioren-Monitoring.

Die Vergabe richtet sich an folgende Orientierungskriterien:

1. Platz Monitoring: Auswahl von 2 JGP-Startplätze
2. Platz Monitoring: Auswahl von 2 verbleibenden JGP-Startplätzen

ab dem 3. Platz Monitoring: Auswahl von 1 verbleibenden JGP-Startplatz, sofern eine sportfachliche Zustimmung der Sportdirektorin in Abstimmung mit dem Bundesnachwuchstrainer Eistanzen vorliegt.

Die nach diesem Auswahlverfahren noch übrigen freien Startplätze werden an die Eistanzpaare mit nur 1 JGP-Event unter der Voraussetzung vergeben, dass sie bei Ihrem JGP-Event entweder die Mindestpunktzahl von 112 oder eine Platzierung in der ersten Hälfte des Starterfeldes erreicht haben.

2.5.4 Krankheits- oder verletzungsbedingte Absagen

Die folgenden genannten Regelungen haben für alle Disziplinen Gültigkeit:

- Bei krankheits- oder verletzungsbedingten Absagen werden die Ersatzsportler /-paare gemeldet.
- Gestartete Ersatzsportler- / Paare behalten das Recht auf ihren ursprünglich zugewiesenen Startplatz innerhalb der JGP-Serie.
- Das krankheits- / verletzungsbedingt ausgefallene Paar hat keinen Anspruch auf einen alternativen Startplatz. Bei freien Startplätzen kann eine alternative Beschickung zu einem anderen JGP erfolgen. Die Entscheidung hierüber obliegt der Sportdirektorin.

3 Richtlinien zur Durchführung von Monitorings

Allgemein

Die Monitorings stellen ein Feedback-Angebot durch den Bundestrainer und durch das Sichtungsgremium für Sportler und Trainer dar.

3.1. Wettkampfnahes Monitorings

Anforderungen

Das wettkampfnahes Monitoring soll eine möglichst genaue Simulation eines Wettbewerbs darstellen. Dazu sind folgende Punkte einzuhalten:

- Die Einlaufzeit und die Einlaufgruppen richten sich an die Vorgaben der Regelwerke der ISU.
- Für jeden Wettkampfteil muss mindestens eine Trainingseinheit im Vorfeld angeboten werden.
- Das Monitoring ist in der Zeit zwischen 09:00 Uhr – 23:00 Uhr auszurichten.
- Das ISU-Wertungssystem ist zu verwenden.
- Jedem Sportler ist ein Ergebnisprotokoll am Ende des Monitorings zur Verfügung zu stellen.
- Sollten die technischen Voraussetzungen zur vor Ort Anwendung des ISU-Judging-Systems nicht gegeben sein, ist es ebenso möglich, ein Wettkampfprotokoll im Nachgang von einer unabhängigen Person ggf. von der DEU Geschäftsstelle erstellen zu lassen.
- Im Anschluss des Monitorings werden den teilnehmenden Sportlern und den Heimtrainern individuelle Feedbackgespräche (ca. 10-20 Minuten) mit dem Bundestrainer und dem anwesenden Sichtungsgremium angeboten. Diese sind im Zeitplan mit zu berücksichtigen.
- Die Videoaufzeichnung des Monitorings ist optional.

Das Preisgericht setzt sich wie folgt zusammen:

- min. 1 Technischer Spezialist
- min. 3 Preisrichter/Technische Controller mit der Qualifikation NM oder höher

Für die Saison 2023/2024 plant die DEU zwei wettkampfnaher Monitorings:

- Junioren-Monitoring in Dortmund vom 21.07. – 23.07.2023
- Senioren-Monitoring in Oberstdorf vom 18.08. – 20.08.2023

3.2 dezentrale Monitorings

Dezentrale Monitorings sind Maßnahmen, die ausschließlich als Feedback und Hilfsmittel für Trainer und Sportler dienen, um den aktuellen Leistungsstand festzustellen. Sie können entweder wettkampfnah oder unterstützend im Trainingsprozess durchgeführt werden. Das Ausrichten dezentraler Monitorings als unterstützende Maßnahme wird empfohlen, ist aber nicht verpflichtend. Die zuständigen Bundestrainer können bei Bedarf eingeladen werden, sind in jeden Fall aber in Kenntnis zu setzen.

Das Panel setzt sich wie folgt zusammen:

- min. 1 Technischer Spezialist davon einer mit ISU Qualifikation
- min. 2 Preisrichter/Technischer Spezialist mit der Qualifikation NM oder höher

Die DEU richtet für die Bundeskaderathleten (PK und NK1) sowie dem Nachwuchskader 2 (NK2) in Abstimmung mit den zugehörigen Bundestrainern und Bundesstützpunkten dezentrale Monitorings aus und begrüßt die Bereitschaft der Landeseisportverbände zur Durchführung von dezentralen Monitorings als unterstützende Maßnahme für ihre Landeskaderathleten.